

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. Mai 1933.)

Als Mitglied der eidgenössischen Oberschätzungskommission wird für den Rest der laufenden Amtsdauer (31. Dezember 1936) gewählt: Herr Francesco Riva, Ingenieur, in Lugano, 1. Ersatzmann des Präsidenten der Schätzungskommission des VII. Kreises.

(Vom 29. Mai 1933.)

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Amé Leroy mit der Leitung des französischen Generalkonsulates in Genf, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf, betrauten Herrn Jean-Louis-Vital Péron, Berufskonsul, wird das Exequatur erteilt.

(Vom 30. Mai 1933.)

Der Bundesrat hat die schweizerische Delegation für die Weltwirtschaftskonferenz in London folgendermassen bestellt: Präsident: Bundespräsident Schulthess; Stellvertreter: Direktor Stucki von der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. Weitere Delegierte: Prof. Bachmann, Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank; Dr. Dapples, Präsident des Verwaltungsrates der Nestlé-Gesellschaft in Vevey; Prof. Laur, Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes in Brugg; Dr. Sarasin, Präsident des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank; Dr. Wetter, Delegierter des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrievereins in Zürich. Ersatzdelegierte und Sachverständige: Dr. Bindschedler, Direktor der Kreditanstalt in Zürich; Direktor Golay vom Schweizerischen Bankverein in Basel; Dr. Homberger vom Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins in Zürich; Direktor Jaberg von der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, und Staatsrat Porchet, Vizepräsident des Schweizerischen Bauernverbandes in Lausanne.

(Vom 31. Mai 1933.)

Es werden folgende Ersatzwahlen in die Alkoholrekurskommission für die ab 1. Januar 1933 laufende, vierjährige Amtsdauer getroffen: Herr Ständerat Philipp Etter, in Zug, als Mitglied, an Stelle des ausscheidenden Herrn Ständerat Dr. Ruch; Herr Oberst Rickenbacher, in Goldau, als Ersatzmann, an Stelle des zum Mitglied gewählten Herrn Ständerat Etter.

(Vom 2. Juni 1933.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern

- a. an die zu Fr. 120,000 veranschlagten Kosten der Verbauung und Korrektion des Ober- und Niedermattgrabens, in der Gemeinde Signau, 30 %, im Maximum Fr. 36,000;
- b. an die zu Fr. 120,000 veranschlagten Kosten der Ergänzung der Verbauung an der Grossen Emme, IV. Sektion, 40 %, im Maximum Fr. 48,000;
- c. an die zu Fr. 420,000 veranschlagten Kosten der Korrektion der Schüss in den Gemeinden Sonceboz, Corgémont und Cortébert, 30 %, im Maximum Fr. 126,000;
- d. an die zu Fr. 118,000 veranschlagten Kosten der Korrektion des Dorfbaches, in der Gemeinde Chevenez, 25 %, im Maximum Fr. 28,250;
- e. an die zu Fr. 75,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Lamm-baches, in der Gemeinde Brienz, 40 %, im Maximum Fr. 30,000;
- f. an die zu Fr. 58,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges «Côte de la Chaux», Gemeinde Bassecourt, 20 %, im Maximum Fr. 11,600;
- g. an die zu Fr. 20,500 veranschlagten Kosten der Verbauung und Aufforstung Wichelwald, Gemeinde Oberried, im Maximum Fr. 13,270 (Nachtragsprojekt).

2. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 300,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung, verbunden mit Grabeneindeckungen in der Gemeinde Maschwanden, Bezirk Affoltern, im Maximum Fr. 80,030.

3. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 28,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute mit angebauter Sennhütte auf dem Oberstafel der Alp «Fäsis», in der Gemeinde Sool, 25 %, im Maximum Fr. 7000.

4. Dem Kanton Freiburg an die zu Fr. 54,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung und Aufforstung «Petits Chomiaux (Javroz IV)», im Maximum Fr. 26,620.

5. Dem Kanton Solothurn an die zu Fr. 61,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges «Gänsbrunnen-Binz-Schwelli», I. Teilstück «Gänsbrunnen-Brunnersberg», 30 %, im Maximum Fr. 18,300.

6. Dem Kanton Aargau

- a. an die zu Fr. 626,500 veranschlagten Kosten der Melioration Niederwil-Nesselnbach, Bezirk Bremgarten, im Maximum Fr. 149,470;
- b. an die zu Fr. 154,300 veranschlagten Kosten der Errichtung von drei Siedelungen im Güterzusammenlegungsgebiet Stetten-Busslingen-Holzrüti, Gemeinden Stetten, Remetschwil und Niederrohrdorf, im Maximum Fr. 20,600.

7. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 450,000 veranschlagten Kosten der Meliorationen in der Gemeinde Carrouge, im Maximum Fr. 106,900.

8. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 60,000 veranschlagten Kosten der Aufforstung des Einzugsgebietes der Wildbäche von Zinal, Gemeinde Ayer, im Maximum Fr. 26,870.

Die Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern wird ermächtigt, in der Schweiz kurzfristige Reiseunfallversicherungen abzuschliessen.

Als Direktor des VI. schweizerischen Zollkreises in Genf wird gewählt: Herr Marc Catalan, von Chêne-Bourg, zurzeit Adjunkt bei der Zollkreisdirektion.

Als Sektionschef II. Kl. bei der Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung (Postkursinspektorat) wird gewählt: Herr Alfred Schatzmann, von Windisch, Inspektor II. Kl.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Mittelmeer-Amerika Reise und Transport in Zürich.

Am 30. September 1932 ist das Herrn Paul Dürst, als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur **Mittelmeer-Amerika Reise und Transport** in Zürich am 12. August 1925 erteilte Patent zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und Passagieren erloschen und hat diese Agentur zu existieren aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der vorerwähnten Agentur deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 30. September 1933 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 4. Oktober 1932.

(2..)

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.06.1933
Date	
Data	
Seite	912-914
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 013

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.